

Zanthoxylum piperitum

Japanischer Pfeffer, Chinesischer Pfeffer, Anispfeffer



Zanthoxylum piperitum (Japanischer Pfeffer) ist die am häufigsten genannte Art dieser unbekannteren Gattung aus der Familie der *Rutaceae* (Weinrebengewächse). Der Japanische Pfeffer ist in Japan, Korea und Nordchina beheimatet. Der Japanische Pfeffer wächst in jungen Jahren schmal und aufrecht, bis er schließlich eine Höhe von etwa 7 m erreicht. Wegen der abflachenden Aststellung im späteren Alter erzielt er auch dieselbe Breite. Dieser kleine Baum oder mittelgroße bis große Strauch ist von Natur aus mehrstämmig und entwickelt mit der Zeit eine zerklüftete runde Krone. Im Vergleich zu anderen *Zanthoxylum*-Arten hat er aber eine kompakte und saubere Form.

Die dunkelbraunen Äste und Zweige des Japanischen Pfeffers sind mit messerscharfen, flachen, rotbraunen Dornenpaaren besetzt. An älteren Stämmen verändern sich diese zu zerklüfteten Dornenstümpfen. Die gelbgrünen Blüten wachsen in abgeflachten Blütenrispen. Obwohl sie unauffällig sind, werden sie von Insekten gern angefliegen. Die rötlichen, runden und fleischigen Kapseln enthalten aromatische Samen. Die ungerade gefiederten, dunkelgrünen Blätter bestehen aus 11 bis 19 kleinen Teilblättern. Die Hauptader ist behaart und fein bestachelt. Im Herbst verfärbt sich der Baum in ein wunderschönes leuchtendes Gelb, das einen schönen Kontrast zu den roten Beeren bildet.

Zanthoxylum piperitum ist sehr winterhart und wächst leicht. Außerdem ist er bodentolerant und nicht anfällig für Krankheiten. Der Japanische Pfeffer bietet zu jeder Jahreszeit einen hohen Zierwert und ist durch seine Essbarkeit ein besonders schöner Strauch. Außerdem machen die zerklüftete Form und die vielen Dornen den Baum zu einem idealen Unterschlupf für Vögel. Diese botanische Seltenheit ist eine wunderbare Ergänzung für Gärten, kann aber auch in Parks, auf einem geschützten Dachgarten oder in Baumkübeln stehen.

PFLANZENTYPEN

Baumarten: mehrstämmige Bäume, charakteristische Bäume, Solitärgehölze

VERWENDUNG

Ort: Park, Töpfe / Container, Dachgarten, großer Garten, kleiner Garten | **Bodenversiegelung:** keine | **Bepflanzungskonzepte:** food forest

EIGENSCHAFTEN

Kronenform: rund, abgeflacht, vasenförmig | **Kronenstruktur:** halboffen | **Höhe:** 5 - 7 m | **Breite:** 5 - 7 m | **Winterhärtezone:** 6A - 8B

STANDORT

Windfestigkeit: verträgt wenig Wind | **Bodentypen:** Löss, Ton, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt:** nährstoffarm, einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit:** trocken, feucht | **Lichtbedürfnis:** Sonne, Halbschatten | **pH-Wert:** sauer, neutral, basisch | **Wirtspflanze/Futterpflanze:** Bienen, Vögel, Nektarwert 5, Pollenwert 5 | **Extreme Umgebungen:** verträgt Hitze

PLANTKENMERKEN

Blüten: Rispen, Blütenrispen, trichterförmig, diskret, klein | **Blütenfarbe:** Gelbgrün | **Blütezeit:** Juni - Juli | **Blattfarbe:** Dunkelgrün | **Blatt:** laubabwerfend, glänzend, etwas stachelig, rau, Unterseite behaart, duftend bei Prellung, gefiedert | **Herbstfärbung:** Hellgelb | **Frucht:** auffallend, sehr fruchtreich, essbar, klein, aromatisch, Kapsel | **Fruchtfarbe:** Rot | **Rindenfarbe:** Graubraun | **Rinden:** glatt, dornig | **Zweigefarbe:** Dunkelbraun | **Zweige:** dornig, mit Lentizellen, glänzend, horizontaler Aststand, hängend, lange Triebe | **Wurzelsystem:** flach, feine Wurzeln

